

## Hochbeete

Nachhaltige Aspekte erfahren die Kinder „von der Hand in den Mund“. Vom Säen bis zum Verkosten können die Schüler:innen jeden Entwicklungsschritt miterleben und nachvollziehen. Aspekte, wie Vermeidung von Luftverschmutzung durch das Fehlen langer Transportketten sowie gesunde Ernährung können den Schüler:innen direkt vermittelt werden. Dass dies auf kleinsten Raum zu Hause funktioniert, ist eine wichtige Erfahrung für die Kinder.



Im Rahmen der Errichtung einer Ganztagschule und einem damit verbundenen Schulerweiterungsbau entstehen vielleicht noch weitere Bepflanzungsflächen, die wir in einer Garten-AG über das ganze Jahr über bestellen, pflegen und deren Früchte später ernten könnten. Innerhalb einer kleinen „gesunden Pausen-Snacks-AG“ ließen sich ökologische sowie erste ökonomische Grundideen den Schüler:innen nahe bringen. Ferner ist uns die Entsiegelung des Schulhofs ein wichtiges Anliegen, um mehr natürlichen Bewegungsraum zu schaffen.

